

L03344 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1903]

,DIE  
ZEIT  
Wiener Tageszeitung  
Herausgeber:  
5 Prof. Dr. I. Singer  
Dr. Heinrich Kanner  
Redaction  
Telegramm-Adresse: Zeit■■■ Wien■■■  
Interurbanes Telephon Nr. 15.988  
10 = Telephone Nr. 17.040, 17.041 =

Lieber, die Sache ist folgende: Die Zt veranstaltet ein Preisausschreiben für Feuilleton, 3 Preise zu 800, 400 & <sup>^3</sup>2<sup>v</sup>00 Kronen. Noch Geheimnis. Ich soll Sie nun ersuchen, in die Jury einzutreten, die dann aus Burckhard, Muther, Saar, Ihnen und mir bestehen würde. Arbeit hätten Sie nicht besonders viel daran,  
15 weil die Feuilleton-Redaction natürlich die Auslese trifft & den Herren nur jene Arbeiten vorlegt, die zur Prämierung in Betracht kommen. Vielleicht sind Sie so liebenswürdig und theilen mir rasch mit, ob Sie ja oder nein dazu sagen, weil die Sache in den nächsten Tagen publicirt werden soll.

Aufrichtig  
20 Ihr

Salten

⑨ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 612 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »169«

11 *Preisausschreiben*] Das Preisausschreiben wurde am 4. 10. 1903 beworben. Schnitzler fand sich nicht in der Jury. Stattdessen waren in dieser – neben den anderen von Salten Genannten – Karl Glossy, August Sauer und Isidor Singer vertreten.